Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 20

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Gemeinde Waldenburg hat die Erstellung der neuen Brunnenleitung an die Firma Guggenbühl und Müller in Zürich vergeben, den Bau des Reservoirs an Maurermeister Terribilini in hier. Die Leitung, inklusive Reservoir, wird auf cirka 42,000 Fr. zu stehen kommen.

Die Gemeinde Bonaduz hat in ihrer Alp „Sil Bot" mit bedeutenden Kosten eine genügende Wasserversorgung durchgeführt; gegenwärtig läßt sie einen cirka 4000 Meter langen Alpweg erstellen.

Wasserversorgung Löhningen. Die Baudirektion des Kantons Schaffhausen legte Pläne und Kostenberechnung über die Wasserversorgung Löhningen vor und beantragte auf Grund eines Gutachtens des Kantonsbaumeisters, woraus hervorgeht, daß ein Augenschein an Ort und Stelle ergeben hat, daß die Anlage durchaus rationell und zweckentsprechend ausgeführt würde, es sei der Gemeinde Löhningen der ihr nach dem Gesetze über die Beiträge an die Feuerlöscheinrichtungen zukommende Staatsbeitrag auszurichten. Der Antrag wurde zum Beschluß erhoben.

Wasserversorgung Weißlingen. Die Gemeindeversammlung hat mit 65 gegen 19 Stimmen die Erstellung einer Wasserversorgung mit Hochdruck und Hydrantenanlage beschlossen.

Neue Korbwarenfabrik. Herr Korbfabrikant Gubler in Bränggau bei Wyla, dessen Magazin und Werkstattgebäude kürzlich durch Feuer zerstört wurden, hat in nächster Nähe der Station Wyla, schräg gegenüber dem neuen Schulhaus, einen Bauplatz zur sofortigen Neuerstellung eines entsprechenden Gebäudes angekauft.

Unlauterer Wettbewerb. In Deutschland machen sich die Wirkungen des am 1. Juli in Kraft getretenen Gesetzes gegen den unlautern Wettbewerb bereits geltend. Die „reellen Ausverkäufe" sind verschwunden, ebenso die Versteigerungen von Waren aus einer „Gantmasse" und mit den großen Lagern von 100,000 Hosen und 50,000 Damenmänteln „unter dem Fabrikpreise" ist aufgeräumt.

Ein Zeitungsverleger in Stettin, der seinem schwindsüchtigen Moniteur 10,000 Abonnenten andichtete, während derselbe in Wirklichkeit genau 473 hatte, erhielt hiefür sechs Monate Gefängnis. („Gewerbe.")

Der neue Kantonsingenieur von Obwalden. Der an die Ilfiskorrektion und den Straßenbau Schangnau-Wiggen abgeordnete Bauführer, Herr Ingenieur Fr. von Moos von Sarnen, der während seiner cirka ein Jahr andauernden Thätigkeit in seinem Amte durch seine Tüchtigkeit, Zuvorkommenheit und Liebenswürdigkeit sich allseitige Anerkennung und das Vertrauen aller Interessierten zu verschaffen wußte, ist als Kantonsingenieur von Obwalden gewählt worden.

Eine sehr bemerkenswerte Verbesserung im schweizer. Eisenbahnbetrieb ist die Einführung des Rauchverbrennungsapparates bei der Vitznau-Rigibahn. Nachdem voriges Jahr zwei Lokomotiven mit Rauchverzehrungsapparaten versehen worden und sich diese in vorteilhaftester Weise bewährt hatten, ließ die Verwaltung dieses Jahr auch die übrigen Lokomotiven ihrer Bahn mit genannten Vorrichtungen versehen. Das ist eine höchst willkommene und schätzenswerte Neuerung nicht blos für die Passagiere, sondern auch für das Fahrpersonal und die Umgebung der Linie. Auch die Gotthardbahn hat die Einführung des Rauchverzehrungsapparates bei vier ihrer Lokomotiven beschlossen.

Preisausschreiben für Kraftpflüge auf der Hamburger Ausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. (Mitgeteilt). In richtiger Würdigung der Bedeutung, welche die Verwertung der Elektrizität zur Uebertragung von Kräften für den landwirtschaftlichen Betrieb in naher Zukunft gewinnen muß, hat die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft im Anschluß an ihre nächstjährige Wanderausstellung zu Hamburg ein wichtiges Preisausschreiben erlassen, das einen Wettbewerb von Kraftpflügen hervorrufen soll, d. h. von Pflügen, die nicht von tierischen Kräften in Bewegung gesetzt werden, und hat hiefür Preise von 3000, 2000 und 1000 Mark ausgesetzt. Die Erfindung der Lokomobile, der verhältnismäßig leicht beweglichen Dampfmaschine hat die Verwendung der Dampfkraft für die Landwirtschaft überhaupt erst möglich gemacht. Einen Schritt weiter scheint uns die neueste Zeit zu führen. In der Elektrizität besitzen wir heute ein Mittel, jede Kraft mit erstaunlicher Leichtigkeit von einem Orte zum anderen zu übertragen. In dieser Eigenschaft liegt für die landwirtschaftliche Technik eine völlig neue Zukunft, die anfängt, sich da und dort geltend zu machen, und namentlich eine Reihe von ernsthaften, mehr oder weniger gelungenen Versuchen hervorrief, die neue Art der Kraftübertragung auf die Bearbeitung des Bodens anzuwenden. Das Preisausschreiben beschränkt sich jedoch nicht auf elektrisch bewegte Pflüge und wohl mit Recht. Es sind auch ausdrücklich Dampfpflüge zur Konkurrenz zugelassen, vor allem um gleichzeitig an einem Beispiele eines ausgebildeten und von der Praxis anerkannten Gerätes zu zeigen, was von einem derartigen Apparate verlangt wird und geleistet werden kann.

Internationale Ausstellung Baden-Baden 1896. (Mitgeteilt). Nach den bisherigen Anmeldungen ergiebt sich schon heute die Gewißheit, daß die modern interessanten Gebiete der Hygieine, Volksernährung und Armeeverpflegung, sowie des Sport- und Fremdenverkehrs auf dieser Ausstellung sehr staatlich vertreten sein werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. **Verkaufsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen.

334. Wer liefert Kochherde, in welchen man Gerberlohe brennen kann?

335. Wer liefert eichenes Riemenholz, 35—40 mm dick, von 70 cm Länge an per Waggon franko Bahnhof Basel?

336. Wer liefert geflochtene Rohrsitze auf Sessel?

337. Wäre im Kanton Bern oder dessen Nähe ein Baumeister, der einem Schreinermeister mit mehreren Arbeitern Bauarbeit übergeben würde?

338. Wie werden Fenstereinfassungen, Quader und Gurtungen 2c. aus Kunststein von den durch den Verputz erlittenen Flecken gereinigt? Es soll, wie mir mitgeteilt, jemand auf ein zu diesem Zwecke hergestelltes Anstreichemittel ein Patent besitzen und wie heißt diese Firma?

339. Welche Stahl- und Tempergießerei liefert Tiegel-, Temper-, Eisen- und Stahlguß?

340. Wer liefert mir für meine große Fabriklokalität einen gutheizenden Ofen mit Leim- und Holzdörrvorrichtung? Offerten mit Preisangabe 2c. an H. Freyberger, Pariserkoffern- und Packkistenfabrik in Stäfa am Zürichsee.

341. Wer liefert mir eine praktische und billige Beleuchtung für meine Fabriklokalität? Offerten an H. Freyberger, Bau- und Möbelschreinerei in Stäfa am Zürichsee.

342. Wer hat einen 6pferdigen Petrolmotor zu verkaufen? Offerten an H. Freyberger, Fabrikant in Stäfa am Zürichsee.

343. Wer liefert eine Abricht-Hobelmaschine, event. ältere?

344. Wer liefert Rohrleitungen, die keine Wärme durchlassen resp. mit Papierstoff umhüllt sind?

345. Wer könnte einem Schlosser und Mechaniker als Nebenverdienst die Anfertigung gewisser in diese Branchen eintreffenden Artikel zuwenden?

346. Wer liefert in der Ostschweiz Lochsägearbeiten, wie Trauf- und Giebelblumen und drgl. Verzierungen? Briefl. Offerten unter Nr. 346 vermittelt die Expedition d. Bl.

347. Welcher Wagner im Aargau arbeitet kleine Einspännerwagen um billigen Preis?

348. Wer übernimmt die Erstellung von zwei öffentlichen Pissoirs mit Wasserspühlung mit 2—3 Plätzen? Die Pissoirs werden auf freien Plätzen erstellt; gefl. Zeichnung mit Preisangabe erbeten.

349. Wer liefert Kirschbaumbretter, 3 und 6 cm dick geschnitten, wenn möglich dürr?

350. Haben sich die im letzten Jahr in Hamburg aus Papiermasse erstellten Häuser bewährt und welches Geschäft liefert zu solchen Bauten die nötigen Materialien, sowie auch einzelne Bestandteile?

351. Wo bezieht man die besten Röste für kleinere Lokomobilen und wer liefert zweckmäßige und praktische Rohrbürsten zum Reinigen der Kesselröhren?

352. Wer hätte 2 gebrauchte, aber sich noch in gutem Zustande befindende Rollbahn-Wagenachsen samt den Rollen abzugeben? Anmeldungen mit Preisangabe werden unter Adresse Postfach Nr. 4631 Ilanz erbeten.

353. Wer liefert polierte Holzkasten für elektrotechnische Zwecke?

354. Wer hätte gebrauchte Trockengerüste für Normal-Backsteine abzugeben oder wer würde solche neu erstellen resp. das dazu erforderliche Holzwerk (Latten) liefern? Gefl. Offerten an die Backsteinfabrik Schänis (Kt. St. Gallen).

355. Wer liefert Ledertreibriemen billigst? Bedarf bedeutend.

356. Wer liefert vollständige Vernicklungs-Einrichtungen?

357. Wer fabriziert als Spezialität aus Eisen- oder Stahlblech getriebenes Laubwerk, wie Blätter und Blumen, für Gitter und Geländer?

Antworten.

Auf Frage **265.** Die Armaturenfabrik J. J. Müller in Basel hat das eidgenössische und das französische Patent auf einen neuerfundenen Luftdruckapparat erhalten, der die bisherigen Systeme an Leistungsfähigkeit weit übertreffen soll.

Auf Frage **305.** Die Firma Stapfer u. Völkel, Zürich, liefert schmiedbaren Eisenguß prompt und billig.

Auf Frage **305.** Schmied- und schweißbaren Eisenguß liefert die Eisengießerei und Weichgußfabrik Küenzlen u. Cie., Aarau.

Auf Frage **305.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **308.** Könnte Ihnen die gewünschte Anzahl Schaufelstiele in 12 Lieferungen innert Jahresfrist zu einem annehmbaren Preise liefern. A. Loosli, Wagnerei, Oberwyl b. Büren (Bern).

Auf Frage **308.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wilh. Bachmann, mech. Wagnerei, Gais (Appenzell).

Auf Fragen **321, 323** und **327.** Wenden Sie sich an W. A. Mäcker, Techn. Bureau, Zürich.

Auf Frage **323.** Solche Pumpen können Sie von der Firma A. Genner in Richtersweil beziehen.

Auf Frage **323.** Pumpen zu gewünschtem Zwecke, rotierend oder mit Hebelbetrieb, liefert Carl Kutter, mech. Werkstätte, Zürich V.

Auf Frage **324.** Offerte der Allgem. Elektrizitätsgesellschaft Basel geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **332.** Mörtelmischmaschinen, pat. System, fabrizieren A. Oehler u. Co., Maschinenfabrik und Eisengießerei, Aarau.

Auf Frage **332.** Für Lieferung von Schlacken-Cementstein-Pressen empfiehlt sich Heinrich Blank, Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage **333** diene, daß ich als Spezialität Schneeschuhe (Ski) mit und ohne Riemen liefere. J. Gerber, Holzbiegerei, Burgdorf.

Submissions-Anzeiger.

Preisausschreiben. Gemäß Beschluß des Bundesrates wird anmit ein Preisausschreiben für die künstlerische Ausschmückung des schweizerischen Landesmuseums in Zürich mit Wandmalereien unter den schweizerischen Künstlern eröffnet. Frist zur Einreichung der Entwürfe: 1. Januar 1897 bezw. 1. August 1897. Das Programm mit Beilagen ist beim Eidg. Departement des Innern zu beziehen.

Die glarnerische Sanatoriumskommission hat für die Sanatoriumsbaute auf Braunwald nächstens die Lieferung der **Fensterläden** (84 Stück), sowie der **Fenster** für das Erdgeschoß (15 Stück) zu vergeben. Reflektanten können die bezüglichen Pläne nebst Baubeschrieb im Pfarrhaus Ennenda einsehen; ebendorthin sind Preisofferten einzusenden bis zum 12 August.

Wasserversorgung Killwangen. Erstellung, sowie Lieferung von sämtlichem Material zur Wasserversorgung für die Gemeinde Killwangen mit cirka 2500 m Gußröhren, Hydrantenanlage und doppelkammerigem Reservoir. Die Offerten sind bis Sonntagabend den 16. August bei Gemeindammann Füglister einzureichen, woselbst auch Pläne und Bedingungen einzusehen sind.

Wasserversorgung Winterberg b. Kemptthal.

1. Erstellung eines 200 m³ haltenden Reservoirs mit allen dazu gehörenden Armaturen.
2. Liefern und Legen von ca. 3100 m Gußröhren von 40 bis 150 mm, nebst den dazu gehörenden Hydranten, Schiebern, Formstücken 2c.
3. Liefern und Legen der Zuleitungen zu den Häusern.
4. Liefern und Montieren der Hausleitungen.
5. Die erforderlichen Erdarbeiten.

Angebote für das Ganze, wie einzelne Lieferungen oder Arbeiten sind spätestens bis 11. August an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Präsident Heinrich Keller, einzusenden, wo auch Plan und Baubeschrieb zur gefl. Einsicht offen liegen, sowie gerne weitere Auskunft erteilt wird und Eingabeformulare bezogen werden können.

Friedhofbaute Thalweil. a) Der Fundamentaushub, das Rigolen, die Drainage, die Straßenanlage mit Schalenpflasterung; b) die Maurerarbeiten der Umfassungsmauern. Pläne und Bauvorschriften können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Friedhofbaute Thalweil" dem Präsidenten der Gesundheitskommission, Hrn. Gemeinderat A. Wieland, bis spätestens 12. August einzusenden.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Schlosser-, Flaschner-, Schreiner- und Malerarbeiten zum Neubau der Desinfektionsanstalt beim Kantonsspital St. Gallen. Die allgemeinen und speziellen Bedingungen liegen bei dem Kantonsbauamt in St. Gallen zur Einsicht auf, woselbst auch die Ausmaßformulare gratis bezogen werden können. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Desinfektionsanstalt Kantonsspital" bis zum 12. August 1896 dem Tit. Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Die Bauarbeiten für neues Aufnahms-Gebäude in Oberriet (St. Gallen) im Betrage von cirka Fr. 16,000. Pläne und Bedingungen können beim Stationsvorstand in Oberriet und beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind bis zum 9. August bei letzterem einzureichen.

Kirchenbau in Adlisweil. Erd- und Maurerarbeiten, Granitarbeiten, Steinhauerarbeiten (Bolligerstein) und Lieferung der Kunststeine. Pläne und Offertenformulare können beim Präsidenten der Baukommission, Frick, eingesehen und bezogen werden. Eingaben für Uebernahme sämtlicher obiger Arbeiten oder einzelner Teile derselben sind bis 22. August ebendaselbst schriftlich mit Aufschrift „Kirchenbau Adlisweil" versiegelt einzureichen.

Trambahn St. Gallen. Das Verlegen des Oberbaues (ca. 11,000 m Geleise) nebst den damit im Zusammenhange stehenden Arbeiten. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau für Wasserversorgung und Kanalisation (Rathaus Zimmer Nr. 40) eingesehen und Preislisten bezw. Eingabeformulare daselbst bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Oberbau" bis Dienstag den 11. August, mittags 12 Uhr, daselbst einzureichen.

Wasserversorgung Unter-Aegeri. Erdarbeiten, Liefern und Legen von ca. 13,000 m **Gußröhren,** Erstellung von **Sammelschächten** und zwei dreiteiligen **Brunnstuben,** eines **Reservoirs** von 1000 m³ Wassergehalt und die **Zuleitungen** zu den Häusern. Uebernahmsofferten auf die ganze Anlage oder auf einzelne Abteilungen sind bis spätestens 15. August unter der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung Unter-Aegeri" an Hrn. Korporationspräsident C. J. Iten schriftlich und verschlossen einzureichen, bei dem auch die Pläne und Bauvorschriften aufliegen.

Die Baudirektion der Stadt Bern eröffnet einen Wettbewerb unter den Ingenieuren des In- und Auslandes über eine **neue Brückenverbindung** zwischen der Stadt und dem Lorrainequartier mit den nötigen Zufahrtsstraßen. Die Ueberbrückung des ca. 40 m tiefen Aarethales wird je nach der Auswahl der Uebergangsstelle eine Länge von 170 bis 260 m erhalten. Bauprogramm und Bedingungen mit den Beilagen sind bei der städt. Baudirektion in Bern gegen eine Gebühr von Fr. 10 zu erheben. Der Termin für die Abgabe der Projekte ist festgesetzt auf den 30. April 1897. Das Preisgericht für die Beurteilung der eingelangten Entwürfe ist zusammengesetzt aus den Herren: Oberingenieur Lauter in Frankfurt a. M., Oberst Ed. Locher, Ingenieur in Zürich, Ingenieur W. Ritter und Ingenieur Conrad Zschokke, Professoren am schweiz. Polytechnikum in Zürich. Obmann des Preisgerichts ist der Baudirektor der Stadt Bern, Herr Ingenieur F. Lindt. Für das nach dem Urteil des Preisgerichts beste Projekt wird ein Preis von Fr. 8000 ausgesetzt. Dem Preisgericht wird eine weitere Summe von Fr. 7000 zur Erwerbung anderer preiswürdiger Projekte zur Verfügung gestellt.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen. Die vollständig fertige Erstellung und Ausführung von 5 Doppelwohnhäusern auf dem Areal des Oberhausgutes in einem Unternehmen im Gesamtakkord um eine Pauschalsumme, Schlüssel in die Hand, zu vergeben. Pläne über die Ausführung der Häuser, Baubeschrieb und die Vertragsbedingungen liegen vom 31. Juli an beim Präsidenten der Gesellschaft, Herrn F. Stahel zur Weinburg, auf, wo auch einheitliche Offertenformulare bezogen werden können. Eingaben hierüber sind verschlossen mit der Aufschrift „Offerten für Bauten im Oberhausgut" ebenfalls dem Präsidenten zu Handen des Verwaltungsrates bis spätestens am 14. August, abends, einzureichen.

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH
Reduzierte Preise
auf sämtliche Sommerstoffe und Konfektion zu billigsten Preisen.
Bestassortiertes Modehaus
in Damenkleiderstoffen
Herrenkleiderstoffen
Damen- und Kinder-Confection & Blousen
Ein eleg. Herren-Mode-Anzug Fr. 5.70, kompl. Stoff.